

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 19

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Silbenrätsel

Aus den Silben:

a - an - de - dent - di - di - dub - e - e - en - en - fal - fried -
 i - i - i - in - ka - ke - kö - la - le - len - let - li - mi - mus -
 nei - neu - ni - nig - on - ot - pa - ra - ra - ran - ret - ro - se -
 si - sieg - so - staff - ster - stu - tau - te - te - tha - ti - tich - til -
 to - tu - ty - ul - zaun

sind 20 Wörter von nachstehenden Bedeutungen zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Ausspruch von Adolf Hitler ergeben (dh = 1 Buchstabe).

Die einzelnen Wörter haben folgende Bedeutungen:

1. Doppelstück
2. Harzart
3. Gartengewächs
4. Truppenschau
5. Inselgruppe in Mittelamerika
6. Vogel
7. Feldherr Wallensteins
8. Dramenheld Shakespeares
9. Blöder Mensch
10. Gestalt aus der Nibelungensage
11. Alte Handfeuerwaffe
12. Britisches Gebiet in Irland
13. Lebenslage
14. Griechische Insel
15. Angehöriger einer Hochschule
16. Gewaltherrschaft
17. Muse
18. Britische Dominion
19. Seelische Erkrankung
20. Baltischer Staat

RÄTSEL

Spiegelrätsel

1												11
2												12
3												13
4												14
5												15
6												16
7												17
8												18
9												19
10												20

Bei richtiger Lösung spiegeln sich die Wörter der linken Seite (1-10) in der rechten Seite (11-20) wider. Die beiden mittleren senkrechten Reihen nennen sodann gleichlautend eine Provinz Osterreichs.

1. Körnerfrucht, 2. Haarwuchs, 3. Weinernte, 4. Mädchenname, 5. Insekt, 6. Dünnes Gewebe, 7. Stadt in Holland, 8. Mädchenname, 9. Wildschwein, 10. Deutsche Münze, 11. Königreich in Hinterindien, 12. Gangart, 13. Lasttier, 14. Nebenfluß der Elbe, 15. Weiblicher Vorname, 16. Männlicher Vorname, 17. Insektenlarve, 18. Nährmutter, 19. Teil des Weinstocks, 20. Unnützes Zeug.

Logograph

Mit «o» bin ich ein großer Fluß,
 Den jeder Leser kennen muß.
 Mit «a» hast du mich tausendmal,
 Verletzt mich nicht, sonst bringt dir's Qual.

Magisches Quadrat

Die Buchstaben:

a - a - a - a - a - a - b - b - d - d -
 d - d - e - e - r - r

sind so in die Figur einzusetzen, daß sich waagrecht wie senkrecht Wörter gleicher Bedeutung ergeben. Die Wörter bedeuten:

1. Raubtier
2. Fluß in Italien
3. Nordische Sagensammlung
4. Nebenfluß der Donau

Halb so schlimm!

So mandher tut sich dran berauschen,
 was er erzählt, stets aufzubauschen.
 Aus Wort mit «N», ch' man 's gedacht,
 wird schleunigst Wort mit «W» gemacht.

Gleichklang

Mit Wurst und Büchern? Warum nicht!
 Ein Jeder wird das richtig finden;
 in deiner Rede aber leiste drauf Verzicht,
 es könnte das Vertrau'n sonst unterbinden.

Lösungen aus Nr. 18

Magisches Fünfkreuz:

1. Ulan, 2. Pult, 3. Lenz, 4. Epos, 5. Lupe.

Beides unerfreulich:

Last, Laster.

Magisches Quadrat:

1. Grab, 2. Rahe, 3. Abel, 4. Belt.

Rösselsprung:

(Ermunterung)

Fort mit deinem alten Laster!
 Allen Mißmut ausgefeg't!
 Für die Wunden, die es schlägt,
 Reiche das Leben auch das Plaster.

Riß der Strom hinweg die Brücke,
 Müdig in den Kahn hinein!
 Nimm die Kugel dir ein Bein,
 Greife rüstig nach der Kricke!

(Strauß)



immer wieder gibts ein „Bobo“
 Bald Wundsein, bald rauhe Haut,
 Hautreizungen von Sonne oder Kälte.

Mutti kann immer helfen
 wenn sie Hamol-Creme zur Hand hat.
 Hamol ist mehr als nur eine gute Haut-Creme, denn Hamol enthält Hamolis, den Spezialextrakt der Wunderpflanze Hamamelis-Virginica, deren regenerierende und heilkräftige Wirkung medizinisch bekannt ist.

Die vorsichtige Mutter wird **stets Hamol-Creme bereit halten** denn für die Hautpflege braucht sie's ohnehin.
 Dose nur 95 Cts., Tube Fr. 1.50. In Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften.
 Fabrikation Hamol A.G., Zürich

Frauenleiden
 werden hier mit bestem Erfolg behandelt.
 Aufklärungsschrift No. 38 op
 kostenlos.

Senyrit
 KURANSTALT 300 M. DEGERSHEIM



Wenn alle Stricke reissen ...

Reissen in den Gliedern, reisender Schmerz in den Muskeln, quälender Rheumatismus: dann Rocco-Pflaster! Warum sollte man es sich da nicht lieber gleich besorgen, lieber gleich im Hause halten! Hat es doch schon so vielen geholfen, die von Rheumatismus, Ischias und ähnlichen Qualen befallen wurden.

Die Frau soll es dem Mann, der Mann der Frau beschaffen!
 Zu haben ist es ja in jeder Apotheke, überall — und wenn Sie es nicht finden, so schreiben Sie doch bloss eine Karte an das Nadolny-Laboratorium, Aktiengesellschaft, Basel, Mittlerstrasse 37.



Rocco Plaster
 MIT DEM FLANELLPOLSTER

TRIO.S.A.



Die Frauen der ganzen Welt sind der Verlockung des Tobralco verfallen! Tobralco beweist gediegenen Geschmack und kleidet immer gut.

Erhältlich in allen guten Stoffgeschäften.
Fr. 2.60 rein netto per Meter, 97 cm breit

DIE TOOTAL-GARANTIE

Alle Gewebe, die auf der Kante die Marke TOOTAL oder TOOTALPRODUCT tragen, sind in jeder Beziehung garantiert. Wenn diese Artikel infolge eines Materialfehlers nicht befriedigen, wird die Firma TOOTAL die Ware umtauschen oder den Kaufpreis und die Anfertigungskosten des Kleidungsstückes zurückerstatten.

TOBRALCO

REGD

Wir zahlen Ihnen

100 Franken an Ihre Ferien!

Unsere neue Preis- Aufgabe

Diesmal möchten wir unsern photographierenden Lesern und Leserinnen ein wenig beispringen, ihnen einen Betrag von 100 Franken an ihre Ferienunkosten hinzuliefern. Einverstanden? Mancher unter Ihnen hat der Redaktion schon ab und zu eine Aufnahme eingeschickt, ein gutes Bild, wie er dachte. Doch die Redaktion ist mit Bildern überhäuft, ist schrecklich verwöhnt und anspruchsvoll und hat dem Einsender liebenswürdig geantwortet, daß sie für das Bild keinen Platz hätte, daß es zu spät gekommen sei, oder so etwas Ähnliches, Wahres, aber Unwillkommenes. Das soll jetzt anders werden. Wir wollen uns um Ihre Bilder kümmern. Senden Sie uns, wenn Sie dieses Jahr in den Ferien Aufnahmen machen, diese Bilder an die untenbezeichnete Stelle unseres Verlages, und Sie haben Aussicht, einen der angeführten Gewinne zu bekommen. Achten Sie aber genau auf die angegebenen Bedingungen, damit Sie nicht unnötig sich die Mühe des Einsendens machen. Wir werden ein Schiedsgericht einsetzen, das die Aufnahmen sichtet und die Preise verteilt. Die Aufnahmen selber zerfallen in folgende 3 Kategorien:

- a) **Naturaufnahmen**
- b) **Architektonische Aufnahmen**
- c) **Humoristische Aufnahmen**

Es werden folgende Preise ausgesetzt: In jeder Kategorie gibts fünf Preise, nämlich:

je einen ersten Preis von	Fr. 100.—	=	Fr. 300.—
„ „ zweiten „ „ „	75.—	=	„ 225.—
„ „ dritten „ „ „	50.—	=	„ 150.—
„ „ vierten „ „ „	25.—	=	„ 75.—
„ „ fünften „ „ „	15.—	=	„ 45.—
		Total	Fr. 795.—

Bedingungen

Wer am Wettbewerb teilnehmen will, muß für mindestens 7 aufeinanderfolgende Tage in einem jener Hotels seine Ferientage oder einen Teil seiner Ferientage verbringen, die in der „Zürcher Illustrierten“ unter dem Kollektivtitel „Ferien in der Heimat“ inserieren. Die eingesandten Bilder müssen den Stempel des betreffenden Hotels tragen. Die in dem genannten Inserat „Ferien in der Heimat“ vertretenen Hotels haben sich mit uns verständigt und geben den Stempel für die Bilder nur dann, wenn der Wettbewerbsteilnehmer wirklich 7 Tage dort zu Gast gewesen ist. Das Kollektivinserat „Ferien in der Heimat“ erscheint wöchentlich, zum erstenmal am 12. Mai, zum letztenmal am 4. August 1933. Die Wettbewerbsbilder müssen bis zum 31. Oktober 1933 in unsern Händen sein. Der Umschlag muß die Aufschrift „Photowettbewerb“ tragen und ist zu adressieren an die Administration der „Zürcher Illustrierten“, Czetz & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich. Die Prüfung der Photographien erfolgt durch ein dreiköpfiges Kollegium, welches von der Administration

der Zürcher Illustrierten ernannt wird. Die Namen der Gewinner werden in der Zürcher Illustrierten veröffentlicht. Die prämierten Bilder gehen einschließlich Veröffentlichungsrecht in das Eigentum des Verlags über. Die Bilder der Nichtgewinner dürfen gegen ein Reproduktionsrecht von Fr. 10.— ebenfalls in der Zürcher Illustrierten reproduziert werden.

Berufsphotographen und Angestellte des Verlages Czetz & Huber dürfen am Wettbewerb nicht teilnehmen.

Korrespondenzen, das Preisausschreiben betreffend, können nicht geführt werden.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen, daß wir bei diesem Preisausschreiben nicht nur an Sie und Ihre Photo-Freude, sondern daß wir auch an unsere Schweizer Hotels gedacht haben, die sich natürlich freuen werden, recht viel photographierende Gäste zu bekommen. Sie sind in allen der inserierenden Hotels zu zeitgemäßen Preisen aufs Beste aufgehoben, und wir wünschen Ihnen herzlich gutes Photo- und Ferienwetter. Gut Licht!

Die Administration der „Zürcher Illustrierten“